

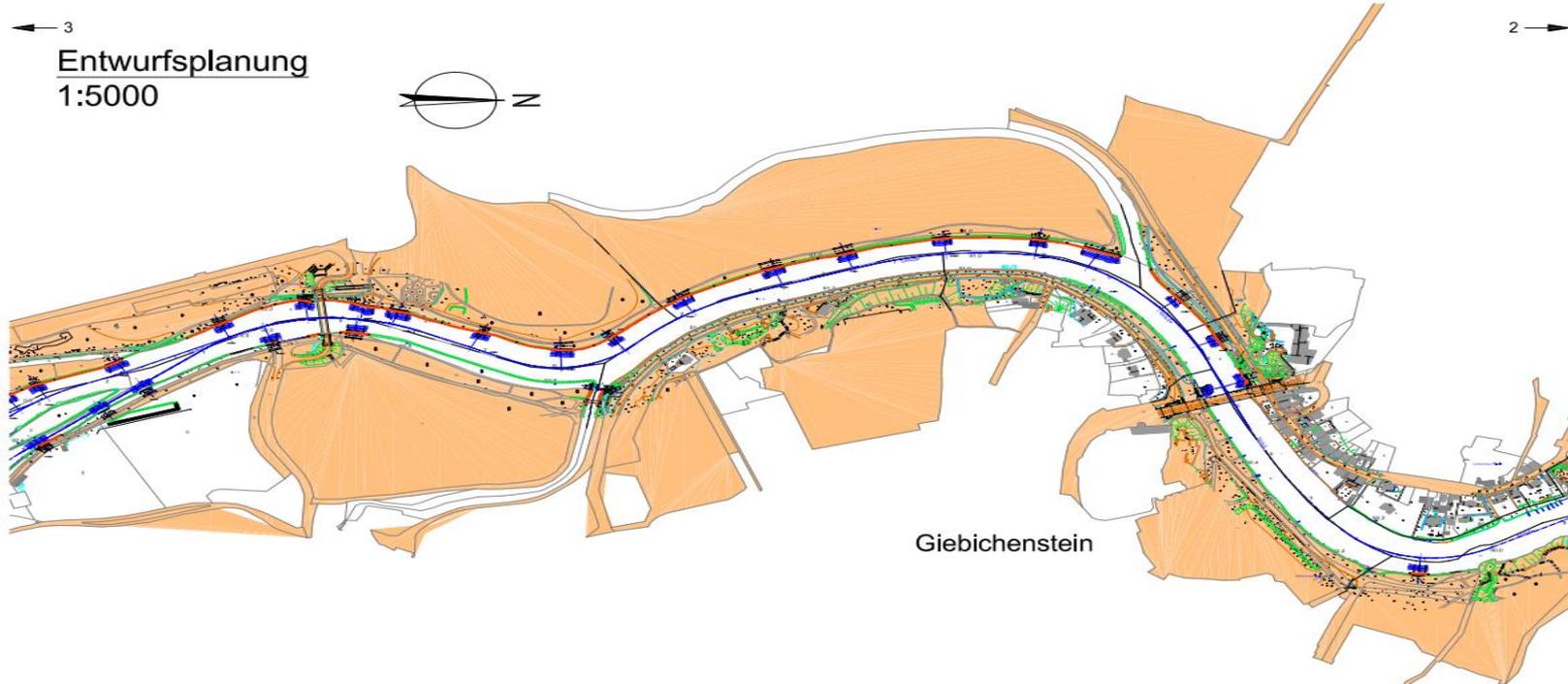
7.3 Steinschüttungen am Saaleufer – HW 198

- Externes Gutachten zur Schadenserfassung (29.08.2013)
Uferbereiche Saale und Elisabeth-Saale
- 11.09.2013 Beschlussfassung Stadtrat zur Einreichung
Maßnahmenplan, darin HW 198 Uferschäden
- 23.04.2015 Vergabebeschluss VI/2019/04959 zur
Beauftragung der IGIM Ingenieur-Gesellschaft
Infrastrukturprojekte mbH mit den Planungsleistungen
- 29.05.2019 Baubeschluss VI/2019/0519

Baubeschluss:

- Maßnahme umfasst die Schadensbeseitigung Uferbereiche Saale ab km 89,3 – Schleuse-Trotha bis km 104,8 hinter Röpziger Brücke und Elisabeth-Saale km 0,2 bis km 1,1
- Lagepläne mit in Rot gekennzeichneten Bereichen der Steinschüttung

Steinschüttung Lageplan



Maßnahmenumfang lt. Baubeschluss:

- Beseitigung der Schäden an den offenen Deckschichten der Böschungen (vorhandene Steinschüttungen)
- Schüttung mit Wasserbausteinen, Größenklasse CP 90/250 gem. DIN EN 13383
- Material und Größenklasse ergibt sich aus der geringen Deckschichtdicke und den anstehenden Böden
- Größenklasse entspricht der ursprünglich verwendeten Steingröße

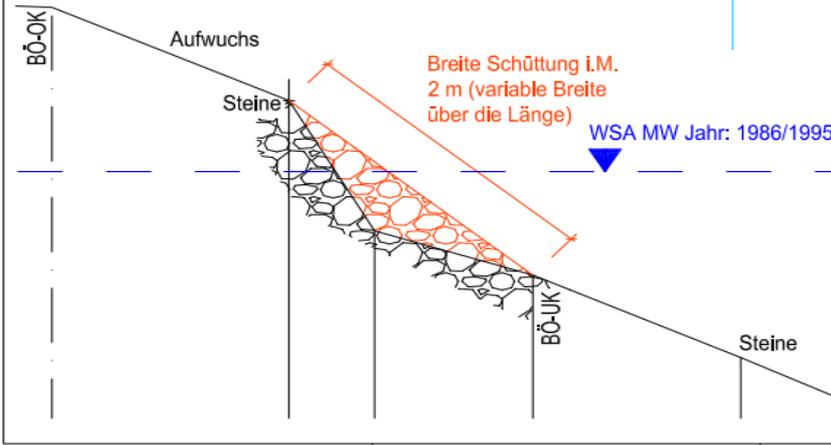
Maßnahmenumfang lt. Baubeschluss:

- Breite der Schüttung ergibt sich entsprechend der Abrutschungen und Ausbrüche; durchschnittliche Breite ist 2m; partiell auch breiter
- Bezugshöhe Mittelwasserlinie des WSA (Mittelwert der Wasserstände im Zeitraum 1986/1995)
- MW = 73,97 m NHN – UP Gimritz
- OK Schüttung geplant 0,5 über MW \triangleq 74,47 m NHN

Querschnitt

Regelquerschnitt

- Steinschüttung mit CP 90 / 250 - vorhandene Böschungsbefestigung reparieren
- Breite der Schüttung i. M. 2 m
- Dicke der Schüttung i. M. 0,4 m
- Länge der Schüttung lt. Angaben im Lageplan in Verbindung mit Koordinatenliste je Messbereich
- Böschungneigung i.d.R 1:3 oder gemäß Bestand schütten auf vorhandene Steinlage
- vorhandenen Aufwuchs (Sträucher, Zweige, Äste usw.) aus Schüttbereich zurückschneiden



BY 15/11 Saale
 RP 17/181 m
 Maßstab 1:400/200 m

	Steinschüttung		Fließrichtung		Pegel
--	----------------	--	---------------	--	-------

Kartengrundlage:
 Stadtgrundkarte mit Angaben des Liegenschaftskatasters
 Stadt Halle (Saale), FB Planen, Abt. Stadtvermessung
 ALKIS © GeoBas-DE / LVermGeo LSA, 01/2015 / A18-42603-09-14
 Vermessung MIDIC GmbH, August bis Oktober 2015 (Messbereiche)

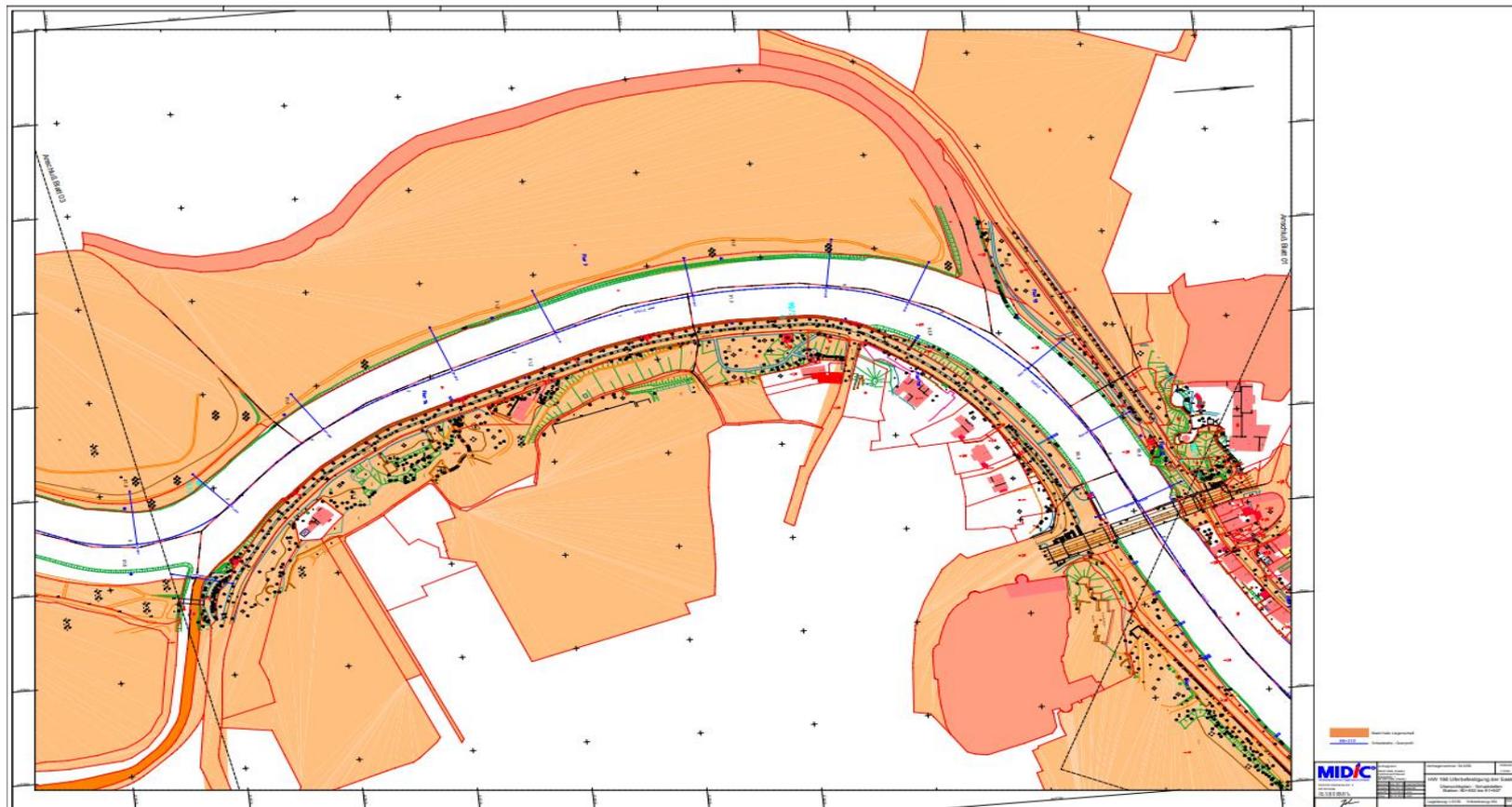
Entwurfsplanung

Lagestatus 150		Höhen im Höhenstatus 160 (NHN)													
Bearbeitung Entwurfsplanung IGIM Ingenieur-Gesellschaft Infrastrukturprojekte mbH Thüringer Str. 33 06112 Halle (Saale)		Problemz. 15.011 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Blatt-Nr.</th> <th>Datum</th> <th>Zustand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blatt 1</td> <td>15.02.2016</td> <td>gel. 1/16</td> </tr> <tr> <td>Blatt 2</td> <td>19.02.2016</td> <td>bl.</td> </tr> <tr> <td>Blatt 3</td> <td>28.02.2016</td> <td>rot</td> </tr> </tbody> </table>		Blatt-Nr.	Datum	Zustand	Blatt 1	15.02.2016	gel. 1/16	Blatt 2	19.02.2016	bl.	Blatt 3	28.02.2016	rot
Blatt-Nr.	Datum	Zustand													
Blatt 1	15.02.2016	gel. 1/16													
Blatt 2	19.02.2016	bl.													
Blatt 3	28.02.2016	rot													
Stadt Halle, Fachbereich Bauen Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)		Unterlage: 3,1 Blatt-Nr.: 1 von 1 Projekt-Nr.: 15.011													
Bauvorhaben: Hochwasserschäden entlang der Saale (HW 198) Gemarkung: Halle/S.		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Zustand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bearb.</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Gez.</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Abst.</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Zustand	Bearb.	Gez.	Abst.				
Datum	Zustand														
Bearb.														
Gez.														
Abst.														
Bauwerk / Baumaßnahme: Instandsetzung offene Uferdeckwerke Saale innerhalb der Stadt Halle (Saale)		Maßstab: 1:K													
Pflanzstellung: Regelzeichnung linkes Ufer - Profil 1 Bestand u. Maßnahmen Saale km 89,3 bis 104,8 u. Elisabethsaale km 0,2 bis 1,2															
Stadt- und Teilzustand Maßstab: 1:K H.S. den		Stadt- und Teilzustand Maßstab: 1:K H.S. den													
Stadt- und Teilzustand Maßstab: 1:K H.S. den		Stadt- und Teilzustand Maßstab: 1:K H.S. den													

Maßnahme der Stadt – warum?

- Saale ist Bundeswasserstraße von km 124,16 bis Elbe
- Zuständigkeit regelt Bundeswasserstraßengesetz
- Bund – zuständig für ordnungsgemäßen Wasserabfluss und Erhalt der Schiffbarkeit
- Unterhaltung der angrenzenden Flächen obliegt den Eigentümern

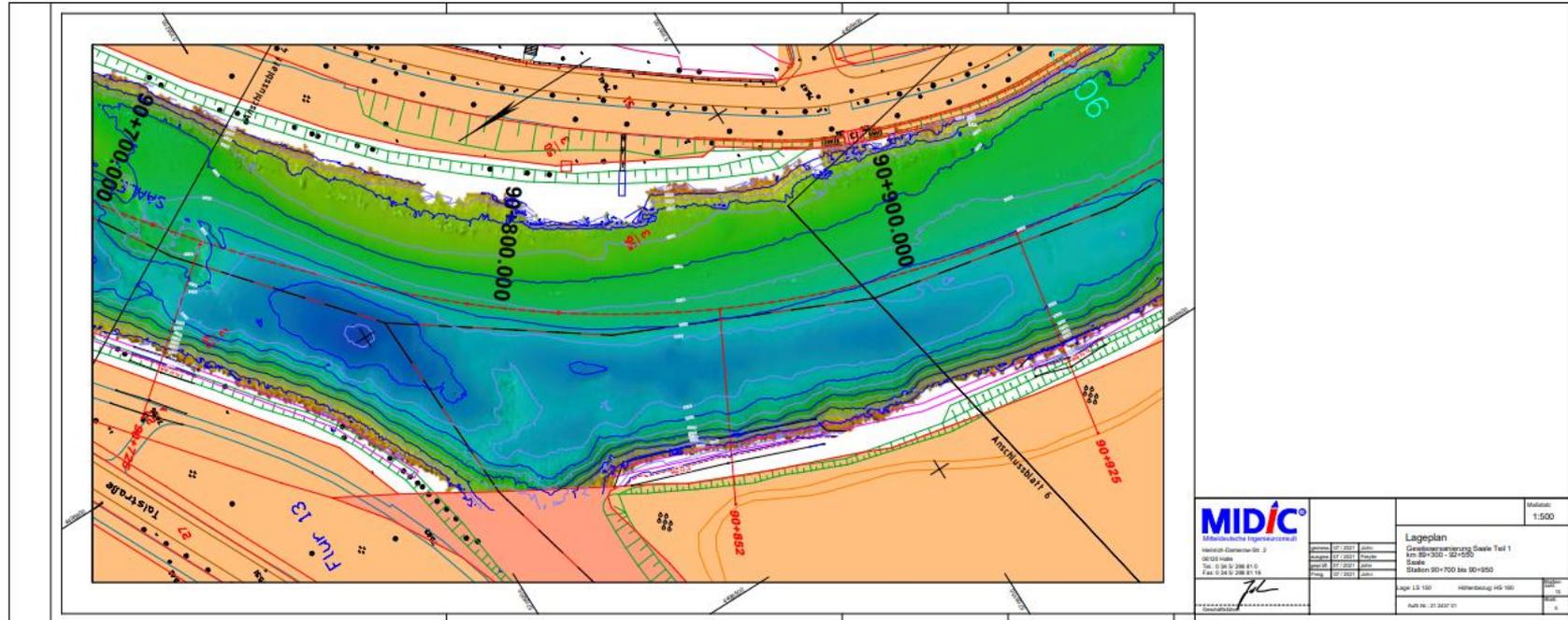
Lageplan Eigentum



Stand der Maßnahme:

- Mit den Arbeiten wurde im April 2021 an der Elisabeth-Saale/ Mansfelder Straße begonnen und gen Norden geführt
- der nördliche Abschnitt soll in 2021 fertiggestellt werden, sofern die Witterung es erlaubt
- Schüttung basiert auf Gutachten der Bewilligung und der Vermessung aus 2015
- Schüttung erfolgt gemäß Regelprofil bis 0,50 m über Mittelwasser (1986/1995)

Sonarvermessung



Situation am Amselgrund:

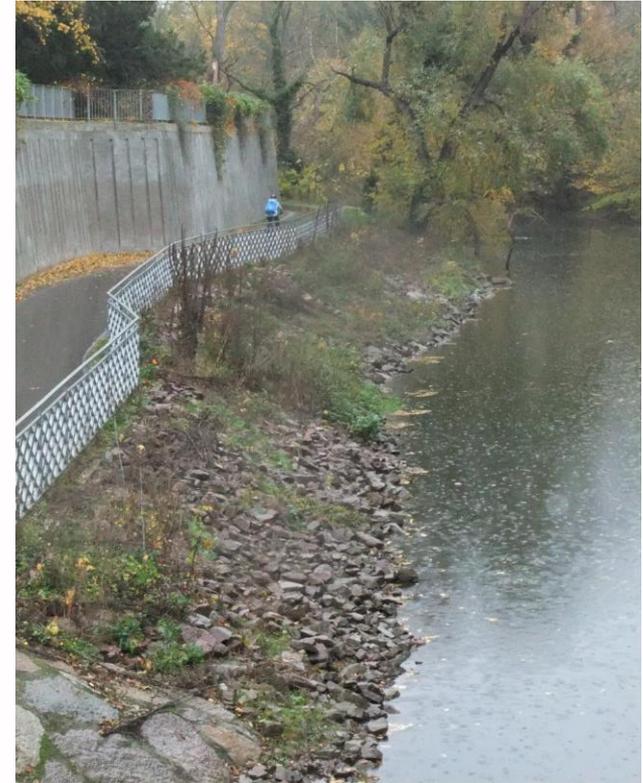
- Steinschüttungen erfolgten bis zur Abbruchkante
- je nach Pegelstand ist Schüttung sichtbar
- Porphyrt als frisch gebrochenes Material vom Petersberg mit dem typischen roten Farbton
- Bewitterung führt binnen kurzer Zeit zur Graubraunfärbung
- mit steigendem Wasserstand erfolgt Sedimentablagerung
- eine Eindeckung des Schüttbereiches oberhalb der Mittelwasserlinie ist in der Maßnahme nicht geplant



Steinschüttung an der Schwanenbrücke



September 2019



Oktober 2021

Genehmigungen / Rechtsgrundlagen:

- Uferbereiche waren bereits befestigt;
nur Instandhaltung / Instandsetzung
- keine Maßnahme des Gewässerausbaus
→ keine Genehmigungspflicht nach Wasserhaushaltsg
- keine wesentliche Umgestaltung der Uferbereiche
(Steinschüttung / Packlagen war vorhanden)
→ keine Anwendung von § 12 Abs. 2 WaStrG
→ Genehmigung nach § 31 WaStrG liegt vor

Genehmigungen / Rechtsgrundlagen:

- Maßnahmen greifen nicht in naturschutzrechtliche Schutzbereiche ein und gefährden nicht den Schutzzweck
- Planung ist mit der uNB abgestimmt
- Bauausführung wird laufend von uNB begleitet
- ungeachtet dessen wurden die Maßnahmen an der „Nordspitze Peißnitz“ und am Forstwerder zunächst nicht weitergeführt

Genehmigungen / Rechtsgrundlagen:

- 09.11.2021 – Antrag BUND für Umwelt und Naturschutz e.V. auf Erlass einer einstweiligen Anordnung
- Verfügung des VG Halle an die Stadt zur Stellungnahme
- Auf Nachfrage des VG Halle wurden die Arbeiten am 10.11.2021 bis auf weiteres eingestellt Nachfrage